

Der Gemeindebrief Katharinengemeinde Landau



Juni Juli August 3/2017



Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele.

Mth. 16,26

Liebe Leserinnen und Leser von „neues“, unserem Gemeindebrief!

Alle, die schon einmal das Lutherdenkmal auf dem Stiftsplatz in Landau betrachtet haben, kennen dieses Bild: Luther mit einer Bibel, die ihnen dieses Wort Jesu aus dem Evangelium nach Matthäus zu lesen und zu bedenken gibt.

Über die Schönheit des kann man durch geteilter Meinung sein. Aber der frühere, langjährige bürgermeister von Landau, Dr. Christoph Wolff, hat gegenüberman-

ches Mal betont, dass er stolz darauf sei, gegen manchen einflussreichen Widerstand in der Stadt dieses Denkmal durchgesetzt zu haben. Denn ihm war wichtig, diese Botschaft den Menschen mitzuteilen, die geschäftig in der Fußgängerzone unterwegs sind oder auf dem Weg in die Kirche.

Vermutlich werden die meisten Leute den Luther auf dem Stiftsplatz nicht wahrnehmen, und das Wort, auf das er hinweist, schon gar nicht. So ist das wohl mit Denkmälern: Wenn man weiß, worum es bei ihnen geht, versteht man sie auch. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass das Gedenken an 500 Jahre Reformation doch hier und da wieder ins Bewusstsein bringt, worum es der Kirche der Reformation - und nicht nur ihr - geht oder gehen muss: Um die „Seele“, um

den Sinn, den unser Leben hat oder haben könnte.

Es geht darum, Schaden von unserer Seele, von unserem Leben abzuwenden. Dazu ist Christus, der Sohn Gottes, in die Welt gekommen. Dafür hat er sein Leben gegeben, damit wir es bekommen: ewiges, göttliches Leben. Das ist das Ziel Gottes mit uns:

Er möchte uns nicht verlieren, sondern uns für immer bei sich haben.

Luther und seine Zeit hatten dieses Ziel im Auge, wenn sie gefragt haben: „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“

Wir heute stellen diese Frage so wohl nicht mehr. Aber im Grunde geht es immer noch um dasselbe: „Wie finde ich den Sinn meines Lebens? Was macht mein Leben lebens-

wert?“

Die Antwort unserer Zeit ist: „Du bist wertvoll, wenn du erfolgreich bist, wenn du dir viel leisten kannst, wenn du dich selbst verwirklichen kannst, wenn du ...“

Aber wenn wir das alles und noch mehr erreicht haben, merken wir: Das alles ist schön und wertvoll. Aber das ist es nicht wirklich, was meinem Leben Zufriedenheit und Frieden gibt. Ich sehne mich nach mehr. Ich sehne mich nach etwas, das meinem Leben

einen Halt gibt, das sich nicht an vergängliche Dinge hängt. Ich sehne mich nach einem Gegenüber, der mich annimmt, wie ich bin: mit meinen

Fragen, mit meinen Sorgen, mit meinen Zweifeln.



serer Bibelstelle: Wer sein Leben gewinnen will, der folge ihm nach!
Wer sich mit auf diesen Weg der Nachfolge begeben möchte, ist herzlich eingeladen in die Kirchen und Gemeinden und ihre Gottesdienste!

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Jürgen Wienecke, Pfarrer

Impressum

Herausgeber:

Pfarrbezirk Landau - Crailsheim

Redaktion:

Juliane Flamme
Anja Koch
Jürgen Wienecke

Pfarramt:

Jürgen Wienecke, Pfarrer

An der Kreuzmühle 26
76829 Landau
Tel.: 06341/930892
Fax: 06341/932496,
Mobil: 0177/7619742
E-Mail: landau@selk.de

www.selk-landau-crailsheim.de

Erscheinungsweise:

alle zwei bis drei Monate

GemeindeKonto

SELK-Katharinenkirche Landau

Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE62546512401000518892
BIC: MALADE51DKH

Urlaubsvertretung

Abwesenheit

von Pfr. Wienecke:

8.-22. Juli

Vertretung für Landau und Crailsheim:

Pfr. Dr. João Carlos Schmidt

Tel.: 0176 / 34372937

E-Mail: joao.schmidt@web.de

25.-27. August

Pfr. Wienecke ist unter 0177/7619742 zu erreichen

Freud und Leid in der Gemeinde

Taufe



Im Gottesdienst zur Osternacht am 15. April wurde **Leon Alessandro** Paumier Laffitta-Roth (Landau / Baracoa, Kuba) durch die

Heilige Taufe in den Bund

der Gnade Gottes aufgenommen.

Sein Taufspruch: ***Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen.***



Beerdigung

Am 1. April verstarb unsere Schwester in Christus, **Irene Romanowski** (Landau) im Alter von 94 Jahren. Sie wurde am 11. April auf dem Friedhof zu Landau christlich zu letzten Ruhe bestattet.

Aus Hamburg erreichte uns die Nachricht, dass unser langjähriges Gemeindeglied, Frau **Ruth Schumann** (vormals Neustadt/W.) am

HERR, unser Gott, wir sind Fremdlinge und Gäste vor dir wie unsere Väter alle. Unser Leben auf Erden ist wie ein Schatten und bleibt nicht.

1. Chronik 29,15

18. Mai im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Sie wird am 20. Juni in Hamburg zur letzten Ruhe

Familiengottesdienst am 25. Juni

Nach dem großen Zuspruch beider ersten beide Familiengottesdiensten im Oktober und April folgt am Sonntag, 25. Juni um 10.30 Uhr in der Katharinenkapelle der dritte Gottesdienst für die ganze Familie. Gemeint ist damit natürlich auch die ganze Familie Gottes, die Gemeinde, auch wenn der Gottesdienst inhaltlich und zeitlich vor allem auf die Kleinen zugeschnitten ist.

Die Eltern sind gebeten, wieder folgendes mitzubringen:

1. eine Picknick-Decke oder irgendwelche Kissen, damit wir es uns im Altarraum gemütlich machen können. (Für die Älteren gibt es selbstverständlich auch Stühle!)

2. die Taufkerzen bzw. Familiengottesdienst-Kerzen der Kinder,

3. Paten, Großeltern, Freunde
4. etwas für den nachfolgenden „Kirchenkaffee“

Gabriel „Gabs“ Salzmann bereitet für



dieses Mal mit der Kamishibai-Bilderbühne Jona-Geschichte vor, wir singen miteinander bewegte und bewegende Lieder, beten zusammen und ergänzen die Familiengottesdienstkerze, die alle Kinder in den bisherigen Familiengottesdiensten bekommen

haben mit einem neuen „Sticker“. Wer noch keine Kerze hat, bekommt natürlich auch eine!

„Atempause“ am 25. Juni

An jedem Sonntag um 17.00 Uhr treffen sich

Christen aus allen Konfessionen am Kirchenpavillon auf dem ehemaligen Gartenschau-gelände zu einer „Atempause“, einer A

jedem 4. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr wird zudem ein Gottesdienst angeboten, der von verschiedenen Gemeinden aus Landau oder

einem Team des Missionarisch-Ökumenischen

Dienstes (MÖD) der evangelischen Kirche gestaltet wird. Alle Termine finden Sie auf



himmelgruen-landau.evpfalz.de.

Am 25. Juni und am 6. August wird Pfr. Wienecke die „Atempausen“ gestalten.

Unsere Gottesdienste im Juli

Der Gottesdienstplan für Juli weist diesmal einige Besonderheiten auf: Wegen des Urlaubs von Pfr. Wienecke haben wir am 2 und 16. Juli einen **Lektorengottesdienst**, den unsere Lektorin Martina Figge zusammen mit ihrem Mann Jörg in bewährter Weise gestalten wird.

Am 9. Juli können wir keinen Gottesdienst anbieten.

Zum Gottesdienst am 23. Juli laden wir die ganze Gemeinde ein zum **Motor-**

radgottesdienst nach Rülzheim. Schon seit mehreren Jahren bereitet Pfr. Wienecke diesen Gottesdienst zusammen mit einem kleinen Team aus Rülzheim vor. Anlass ist das Festival

„Thunder of Music“, das am 22.-23. Juli vom „Motor-Sport-Club e.V. Im ADAC“ ausgerichtet wird.

Dann stehen die Rülzheimer Festwiese-

sen wieder ein ganzes Wochenende im Zeichen der Motorräder, Young-, Ol-

Wachsender Beliebtheit erfreut sich der „Motorrad“-Gottesdienst am Sonntagmorgen um 11.00 Uhr, an dem inzwischen fast das „halbe Dorf“ teilnimmt. Zu diesem Gottesdienst laden wir diesmal ausdrücklich die ganze Katharinenengemeinde ein, da wir an diesem Wochenende keinen Gottesdienst in der Katharinenkapelle anbieten können.

Wegbeschreibung von Herxheim aus kommend: Vor Rülzheim rechts abbiegen Richtung „Straußenfarm“.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, auf dem Gelände das kulinarische Angebot verschiedener Imbisse zu probieren.

Am Samstag, 29. Juli feiern wir um 15.00 Uhr die **Trauung** von Jonas und Miriam Wabnik, geb. Figge. Die Predigt hält ihr Gemeindepfarrer, Andreas Volkmar, Bielefeld. Die Liturgie leitet Pfr. Wienecke.

Auch zu diesem Gottesdienst ist die ganze Gemeinde eingeladen.

„Motorradsegnung“ am Hambacher Schloß

„Hinauf, hinauf zum Schloss ...“ Unter diesem historischen Motto veranstaltet die Motorrad Initiative Deutschland e.V. (MID) das 19. Hambacher Bikerfest in Hambach bei Neustadt am 5. August 2017.

Auf dem Programm stehen Biker-Hochzeiten (ab 10:00 Uhr), die Festveranstaltung (ab 13:00 Uhr) mit Preisverleihung „Die motorradfreundliche Stadt in Deutschland“ und die **Motorradsegnung um 15:00 Uhr**.

Im Anschluss daran gibt es ab 16:00 Uhr eine Demo-Fahrt durch das Elmsteiner Tal gegen Streckensperrungen für Motorräder.

Seit 2004 gestaltet Pfr. Wienecke die „Motorradsegnung“, eine ca. 30minütige Andacht für die Motorradfahrer, die sich auf dem Parkplatz unterhalb des Schlosses auf die Ausfahrt vorbereiten. In diesem Jahr wird sie stehen unter dem Thema „Die Retro-Welle – Sehnsucht nach der Zukunft?“

6. August: Gottesdienst mit Gemeindeversammlung

Im Anschluss an den Gottesdienst am 6. August wird eine Gemeindeversammlung einberufen. Auf der Tagesordnung stehen nur zwei Punkte:

1. Wahl zum Kirchenvorstand
2. Verschiedenes

Die Wahl wird notwendig, weil in diesem Monat die Amtszeiten der

Kirchenvorsteher Jörg Figge und Johannes Hübner auslaufen.

Jedes Gemeindeglied hat nun die Möglichkeit, bis zum 23. Juli geeignete Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Der Gemeinde werden die Kandidaten eine Woche vor der Wahl bekannt gegeben.

12. August: Gemeinde-Sommerfest

Liebe Gemeindeglieder, Freunde und Gäste unserer Katharinenkirche, wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei unserem Gemeinde-Sommerfest begrüßen dürften!

Das erste Fest dieser Art in unserer Gemeinde wollen wir feiern am **Samstag, 12. August** in der Zeit von **16.00 - 20.00 Uhr** auf dem Gelände und in den Räumlichkeiten des „Club der Behinderten und ihrer Freunde“ (cbf) in Landau-Horst, Münchener Str. 5.

Auf dem Programm stehen: handgemachte Musik, Kurzandacht, kleines Unterhaltungsprogramm, Spiel, Spaß, Zeit zum Reden, Programm für die Kinder ... leckeres Essen zu moderaten Preisen.

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um kurze Rückmeldung per Telefon, eMail oder Brief, ob Sie kommen können und ob Sie noch weitere

Gäste mitbringen möchten - auch sie sind uns herzlich willkommen!

Der cbf feiert am 13. August sein eigenes Sommerfest; wir dürfen am Tag vorher das Gelände und alle Aufbauten wie Zelte, Tische, Bänke etc. benutzen. Dafür helfen wir dem cbf beim Aufbau: zu Samstag, 10.00 Uhr brauchen wir einige tatkräftige Helferinnen und Helfer.



Das Programm:

- ab 16.00 Uhr: Ankommen bei Kaffee und Kuchen
- 16.30 Uhr: „Geistlicher Impuls“ (Kurzandacht)
- ab 17.00 Uhr: Gemeinsames Essen
- ab 18.00 Uhr: ein kurzweiliges Abendprogramm mit Comedy, Quiz-Show und musikalischen Beiträgen
- 20.00 Uhr: Aufräumen

(Fortsetzung auf S. 10)

Landau: Gottesdienste und Termine

Gottesdienste jeweils am 1. + 3. + 5. **Sonntag** und jeweils am 2 + 4. **Samstag** in der Katharinenkapelle (Kaufhausgasse / Blumgasse)

Juni

- | | | | |
|---|----|-----------|--|
| 6 | Di | 14.30 Uhr | Gemeindenachmittag im Pfarrhaus |
| | | 19.30 Uhr | Gemeindewerkstatt |
| 7 | Mi | 19.00 Uhr | Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrer/innen
(Vereinshaus „Club der Behinderten und ihrer
Freunde“, Münchener Str. 5) |
| 8 | Do | 18.00 Uhr | Konfirmandenunterricht |

Vorabend zu Trinitatis

- | | | | |
|----|----|-----------|---|
| 10 | Sa | 17.00 Uhr | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
<i>Pfr. Stefan Förster, Heidelberg</i>
Kollekte: Diasporawerk |
|----|----|-----------|---|

- | | | | |
|----|----|--|---|
| 18 | So | | Kein Gottesdienst (wegen der „Landauer
Weintage“ im „Kulturdreieck Altstadt“) |
|----|----|--|---|

10.30 Uhr 2. Sonntag nach Trinitatis: Familiengottesdienst

Anschließend Kirchenkaffee

17.00 Uhr **Atempause im Kirchenpavillon mit Pfr. Wienecke** *(Landesgartenschau Gelände)*

- | | | | |
|----|----|-----------|--|
| 28 | Mi | 19.30 Uhr | Kirchenvorstand |
| 29 | Do | 15.00 Uhr | Hausgottesdienst bei Fam. Müller, Landau |

Juli

3. Sonntag nach Trinitatis: Predigtgottesdienst

- | | | | |
|---|----|----------|---|
| 2 | So | 9.30 Uhr | Lektorin Martina Figge
„Geburtstagsgottesdienst“ |
|---|----|----------|---|

- | | | | |
|---|----|-----------|--|
| 4 | Di | 19.30 Uhr | Gemeindewerkstatt |
| 5 | Mi | 19.00 Uhr | Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrer/innen
(Vereinshaus „Club der Behinderten und ihrer
Freunde“, Münchener Str. 5) |
| 6 | Do | 15.00 Uhr | Regionales Seniorentreffen in Stuttgart |

9 So 4. Sonntag nach Trinitatis:

**5. Sonntag nach Trinitatis:
Predigtgottesdienst**
16 So 9.30 Uhr *Lektorin Martina Figge*
Kollekte: Lutherische Kirchenmission

**Einladung zum „Motorradgottesdienst“ mit
Pfr. Wienecke in Rülzheim:
Festwiese (Nähe Straußenfarm)**

27 Do 15.00 Uhr Hausgottesdienst bei Fam. Müller. Landau

**29 Sa 15.00 Uhr Gottesdienst zur Trauung
von Miriam und Jonas Wabnik**

August

1 Di 14.30 Uhr Gemeindegottesdienst im Prarrhaus
19.30 Uhr Gemeindegottesdienst

2 Mi 19.00 Uhr Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrer/innen
(Vereinshaus „Club der Behinderten und ihrer
Freunde“, Münchener Str. 5)

**5 Sa 15.00 Uhr „Motorradsegnung“ am Hambacher Schloss
mit Pfr. Wienecke**

**8. Sonntag nach Trinitatis:
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**
6 So 9.30 Uhr anschließend Gemeindeversammlung
Kollekte: Bausteinsammlung
„Geburtstagsgottesdienst“

9 Mi 19.30 Uhr Kirchenvorstand

**1. Gemeinde-Sommerfest:
Grillen - Andacht - Kleines Unterhaltungs-
programm - Musik - Spiel - Spaß**
12 Sa 16.00 - 20.00 Uhr (Vereinshaus „Club der Behinderten und ihrer Freunde“,
Münchener Str. 5)

17 Do 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18 Fr 18.00 Uhr Gemeindebrief-Redaktion

**10. Sonntag nach Trinitatis:
1. Thema-Gottesdienst:
„Woran du dein Herz hänast - Gott“**

22 Di 15.00 Uhr Gemeindegottesdienst mit Hausabendmahl
in Dahn bei Fam. Gustmann

24 Do 15.00 Uhr Hausgottesdienst bei Fam. Müller. Landau

**26 Sa 17.00 Uhr Vorabend zum 11. Sonntag nach Trinitatis:
Predigtgottesdienst**
Lektor Gabriel Salzman + Team

31 Do 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Zum Gelingen unseres Festes suchen wir noch:

- ein paar tatkräftige Frauen und Männer zum Aufbau am Samstagvormittag ab 10.00 Uhr.
- einen „Grillmeister“ für Bratwürstchen und Grillsteaks
- einen (etwas größeren) Gasgrill
- freundliche Menschen, die sich hier und da mit den Kindern beschäftigen möchten: Malen, Spielen, Schminken, Verkleiden etc.



- männliche und weibliche Küchenfeen, die zwischendurch mal Kaffee kochen und die Spülmaschine bedienen

- Bäcker/innen und Salatisten/-innen, die vielfältige Kuchen, Salate und Nachspeisen mitbringen

Wer etwas dazu beitragen möchte, melde sich bitte bei Pfr. Wienecke oder trage sich ein in die Liste, die nach

den Gottesdiensten ausliegt. Wir freuen uns auf Sie und alle „Mitbringsel“,

Ihre „Gemeindegewerkstatt“

„Gottesdienst für Neugierige“

Am Sonntag, 20. August 2017 um 10.00 Uhr laden wir herzlich ein zum ersten Gottesdienst in der 4-teiligen Reihe „Gottesdienst für Neugierige“.

Ein kleines Gottesdienst-Team bereitet ihn vor und gestaltet ihn mit aus den Ideen und Materialien des



Glaubenskurses „Kaum zu glauben?!“ von Philipp Elhaus.

In besonderer Weise lädt dieser Gottesdienst ein zum Mitdenken, - machen, - reden, - loben, - staunen, - beten....

Nach dem Gottesdienst: Kirchenkaffee

10. September: Gottesdienst auf der „Seebühne“ in Mannheim

Die SELK- Gemeinden in Mannheim und Heidelberg laden uns herzlich ein zu ihrem traditionellen Gottesdienst auf der Seebühne im Luisenpark, dem ehemaligen Gelände der Bundesgartenschau von 1975.

Die Seebühne im Luisenpark ist in Mannheim einmalig – eine Bühne, die auf dem Wasser schwebt. Wie in einem Amphitheater reihen sich die knapp 1000 Plätze unter freiem Him-

mel aneinander – mit Blick auf den Kutterweiher. Das ist Open-Air Feeling in Reinkultur!

Zum Gottesdienst werden Gemeindeglieder aus Crailsheim, Landau, Kaiserslautern und Sperlingshof erwartet. Der Gottesdienst am Sonntag, 10. September beginnt um 11.00 Uhr.

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Pfr. Wienecke oder trage sich in die ausliegenden Listen ein.

Haus-Gottesdienste mit Hl. Abendmahl

Im Terminkalender auf S. 8 - 9 im Gemeindebrief finden Sie unter anderem die Termine zu den Hausgottesdiensten bei Fam. Müller in Landau, Fam. Unterschütz/Konschake in Westheim und Fam. Gustmann in Dahn.

Wir feiern dort kleine Abendmahlsgottesdienste, weil für die



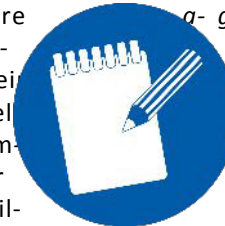
betreffenden Gemeindeglieder zu beschwerlich geworden ist, zu den Gottesdiensten in die Kapelle nach Landau zu kommen.

Um so mehr freuen sie sich über Besuch aus der Gemeinde! Pfr. Wienecke nimmt Sie gerne mit zu den Hausgottesdiensten. Wer mitfahren möchte,

Umfrage „Gemeindeabend“ /

Nach den Sommerferien - also ab September könnte ein Traum in Erfüllung gehen: eine Art „Gemeindeabend“ oder „Gemeindestammtisch“, an dem sich Jung und Alt zusammenfinden, um mal in gelöster Atmosphäre oder auch mal bei einem vorbereiteten Thema miteinander über „Gott und die Welt“ ein Gespräch zu kommen. Die Impulse dazu kommen aus der „Jungen Gemeinde“, den Teilnehmern der inzwischen abgeschlossenen Bibel- und Glaubenskurse sowie der nicht mehr bestehenden Bibelabende.

Pfr. Wienecke schreibt dazu:
„Gerne würde ich diese Impulse



aufnehmen. Das Problem ist nur, einen Abend pro Monat zu finden, an dem möglichst alle Interessierte teilnehmen können.

Darum möchte ich Sie hiermit fragen, ob z.B. jeder 2. Freitag im Monat um 19.00 Uhr eine Möglichkeit wäre ...?

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine eMail oder tragen Sie Ihren Vorschlag ein in die Umfrageliste, die nach den Gottesdiensten ausliegt. Damit die ganze Geschichte schon mal einen Startpunkt bekommt, lade ich herzlich ein zu einem ersten Termin:

Freitag, 8. September um 19.00 Uhr im Pfarrhaus.“

„Boost“en Sie mit!

Erinnern Sie sich an „Boost“? Im Gemeindebrief 5/2016 haben wir beschrieben, wie sie durch Ihren Internet-Einkauf unsere Gemeinde unterstützen können: Geben Sie in Ihren Browser folgende Adresse ein:



[www.boost-](http://www.boost-project.com/de/charities/4900)

[project.com/de/charities/4900](http://www.boost-project.com/de/charities/4900)
Dann erscheint unsere Seite. Dort klicken Sie das Feld „Jetzt einkaufen“ an und suchen sich einen der bei „Boost“ gelisteten Internet-Shop aus, der das

Produkt führt, für das Sie sich interessieren.

Wenn Ihnen der Preis zusagt und Sie eine Bestellung aufgeben, unterstützen Sie damit unsere Gemeinde, ohne dass Sie etwas dafür tun müssen! Inzwischen hat unsere Gemeindekasse schon mehr als 85€ von „Boost“ erhal-

ten.

Das ist zwar noch nicht sonderlich viel, aber wenn noch mehr „user“, die hierin und wieder mal was im Internet kaufen, diesen kleinen Umweg über „Boost“ nehmen würden, könnte der Betrag

Gemeindebeiträge

Natürlich kann so etwas wie „Boost“ unsere

Gemeindefinanzen nicht wesentlich verbessern. Das können nur Sie als Gemeindeglieder oder Freunde unserer Gemeinde durch Ihre regelmäßigen Spenden und



unserer Gemeindekasse schnell so ausfallen wie bei diesem Geldbeutel. Darum ein herzlicher Dank allen, die regelmäßig ihren Gemeindebeitrag entrichten. Und eine Bitte an alle anderen:

Fangen Sie damit an!

Termine 2017 zum Vormerken

- 25.-27. August:
Wochenend-Freizeit des Motorrad-Stammtisch
- 3. September: 10.00 Uhr
Gottesdienst „up Platt“
- 8. September: 19.00 Uhr
Gemeindeabend im Pfarrhaus
- 9. September ab 10.00 Uhr
Bezirks-Lektorenschulung
- 10. September: 11.00 Uhr
Gottesdienst auf der „Seebühne“
in Mannheim
- 17. September: 10.00 Uhr
„Ausroll-Gottesdienst“ in Birkweiler
(Weingut Siener - Weinstraße 31)
- 7. Oktober: 17.00 Uhr
Erntedankfest-Gottesdienst
- 15. Oktober: 10.30 Uhr
Familiengottesdienst
- 19. Oktober: 15.00 Uhr

- Regionales Seniorentreffen (Ispringen)
- 31. Oktober: 9.30 Uhr
Reformationsfest-Gottesdienst
- 19. November: 10.00 Uhr
Gottesdienst für Neugierige:
„Mein Gott, was für ein Mensch - Jesus Christus“
- 22. November: 19.00 Uhr
Ökumenisches Taize-Gebet zum Buß-
und Betttag (SELKund Altkatholiken)
- 2. Dezember: ab 17.00 Uhr
„Ökumenischer Lichtweg im Advent“
- 10. Dezember: ab 14.30 Uhr
Adventsgemeindenachmittag (?)
- 24. Dezember: 17.00 Uhr
„Christvesper“
- 26. Dezember: 9.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
- 31. Dezember: 18.00 Uhr
● Jahrschlussgottesdienst

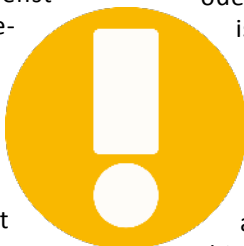
„Glauben-Wissen in 7 Minuten“

Glauben erklärt – kurz und bündig

Pfarrer Wienecke möchte den Kurs „Glauben-Wissen in 7 Minuten“ wieder aufleben lassen.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden in loser Folge den Gemeindegliedern und allen interessierten Gästen Themen aus der Bibel und dem Kirchenleben erklärt. Anschaulich und prägnant, nach dem Motto: „in der Kürze liegt die Würze“.

Eine kleine Kostprobe gefällig? Beispiele: Warum wird Ostern gefeiert und warum im Frühling, wieso immer mit wechselndem Datum? Wann beginnt das Kirchenjahr? Hatte Jesus Geschwister? Wenn ja, wie viele und wie hießen sie? Was bedeutet der Bi-



belvers „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ wirklich?

Solcherlei Fragen warten darauf, gestellt und beantwortet zu werden. Jeder kann mitmachen und seine Frage oder Anregung einreichen; dabei ist es unerheblich, ob man Gemeindeglied ist, oder nicht. Gerade kleine Kirchengemeinden wie unsere hier in Landau leben von dem Engagement und der Beteiligung aus der Gemeinde und darüber hinaus.

Wer sich angesprochen fühlt, reiche seine Frage persönlich, telefonisch oder am besten per E-Mail ein.

Ansprechpartner: Peter Habermehl, (Kirchenvorsteher und Lektor)

Tel. 06323/5239

P.P.Habermehl@gmx.de

Aus der Ökumene in Landau

„zusammen wachsen“

Anlässlich des Reformationsjubiläums und -gedenkens in diesem Jahr bietet die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Landau einen ökumenisch-geistlichen Übungsweg (Exerzitionen im Alltag) an, den die Evangelische Kirche der Pfalz, das Bistum Speyer und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Region Südwest gemeinsam erarbeitet haben.

Der Übungsweg ist für Einzelne und Gruppen gedacht, die sich auf eine spirituelle Spurensuche begeben möchten: Wie können die Einsichten der Reformatoren und anderer geistlicher Autoren für unser ganz persön-

liches geistliches Leben heute Anregungen geben?

Die Überschrift "zusammen wachsen" ist Programm: Die täglichen Text- oder Bildimpulse und die wöchentlichen

Gruppentreffen laden dazu ein, sich mit zentralen Themen der Reformation und mit der Spiritualität der christlichen Kirchen zu beschäftigen und so das persönliche Glaubensleben zu vertiefen. Die Anregung, diesen Weg nicht nur allein zu gehen, sondern sich in ökumenischem Austausch mit den Quellen unseres Glaubens zu beschäftigen,

zusammen wachsen

ökumenisch-geistlicher Weg
500 Jahre Reformation



Die Angebote finden im Kirchenpavillon am Wohnpark im Ebenberg in Landau statt.

Dekan Axel Brecht, Vorsitzender der ACK Landau: "Die vielen gemeinsamen Veranstaltungen und Gottesdienste im

himmelgrün seit der Landesgartenschau sind ein starkes Zeichen einer lebendigen Ökumene vor Ort. Am Pfingstmontag haben über 220 Menschen den Gottesdienst der ACK mitgefeiert. Darum sehen wir das Kirchenpavillon als geeigneten Frei-Raum für den ökumenisch-geistlichen Übungsweg. Wir freuen uns über alle, die sich an den ökumenischen Exerzitien beteiligen wollen."

Ein erster Informationsabend findet statt am Donnerstag, 29. Juni um 18.30 Uhr im Pfarrheim St. Maria (Marienring 4, Landau). Pfarrer Reinhard Kalker, Mitherausgeber des ökumenischen Übungsweges, wird das Exerzitienangebot vorstellen.

Die Gruppentreffen werden (jeweils donnerstags um 20 Uhr) am 17./24./31. August und 7./14. September im Kirchenpavillon am Wohnpark im Ebenberg) sein; bei Regen im Pfarrheim St. Maria.

Pfr. Wienecke, der einen der Abende leitet, lädt auch die Glieder der Katharinen-gemeinde dazu herzlich ein.

Ehepaar Thießen verabschiedet sich aus Landau

Nach 12 Jahren Dienst in der evangelischen Stadtmission in Landau und Zeiskam verabschiedet sich Linda und Peter Thießen am 25. Juni aus Landau, um einen neuen Arbeitsbereich zu übernehmen.

Peter Thießen hat sich neben der Arbeit als Prediger in der Stadtmission auch vielfältig in die ACK



und die evang. Allianz eingebracht. So gehörte er fest zum Team für die berühmten „brunch-Gottesdienste“ in KREUZ&QUER und brachte nicht nur dort seine von lutherischem Pietismus geprägte Theologie und Frömmigkeit mit ein.

Wir wünschen beiden in in ihrem neuen Tätigkeitsbereich Gottes reichen Segen.

Rückblick auf die Bezirkssynode

Unter dem Motto **"Die Gemeinden stärken und präsentieren"** tagte am 5. und 6. Mai die Synode des Kirchenbezirks Süddeutschland der SELK in den Räumen der Dreieinigkeitsgemeinde Remchingen-Sperlingshof.

Zu Beginn der thematischen Arbeit der Synode stellten sich die Gemeinden des Kirchenbezirks kurz vor.

Die Synodalen waren überrascht über die großen Unterschiede des Gemeindelebens. In manchen Gemeinden gibt es sonntäglich zwei Kindergottesdienstgruppen, in anderen wird nur alle drei Wochen einmal Gottesdienst gefeiert. Bemerkenswert war, dass die Delegierten in ihren Berichten nicht klagten, sondern vor allem ihre Pläne für die Zukunft darstellten.

Anschließend wurden vier Projekte präsentiert, mit denen die Gemeinden effektiv Innen- und Außenwirkung zeigen können. Jeder Synodale konnte drei Workshops besuchen: "Glaubenskurs 'Spur 8'" (Kaiserslautern, Barbara Lux), "Seniorenfrühstück" (Ottweiler-Fürth, Gabriele Dilk), "Vakanz - Bewältigung und Chancen" (Stuttgart, Dr. Volker Schlechter) sowie "Von der 'Expedition zum Anfang' zu 'Wegen der Zukunft'" (Heidelberg-Mannheim, Stefan Förster).

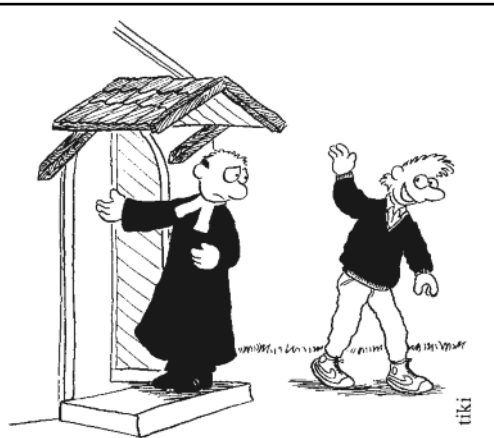
In seinem Bericht schilderte Superintendent Scott Morrison (Stuttgart) den aktuellen Stand der sogenannten "Regionalkonferenzen" im Bezirk. In ihnen wird beraten die betroffenen Gemeinden, wie die notwendige Reduzierung

von zwei Pfarrstellen am Ende dieses Jahrzehntes so gestaltet werden kann, dass die Arbeit in den Gemeinden davon eher profitiert als Schaden nimmt.

Die enge Zusammenarbeit einiger Gemeinden im Kirchenbezirk mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Baden (ELKiB), der süddeutschen Schwesterkirche der SELK, sprach er ebenso an.

Auf der Tagesordnung standen auch Wahlen zum Bezirksbeirat. Für Hans-Ulrich Schiel (Stuttgart), der nach langer Dienstzeit sein Amt in andere Hände geben wollte, wurde Jörg Figge (Landau) gewählt. Pfarrer Jürgen Meyer (Remchingen-Sperlingshof) wurde wiedergewählt.

Die Sonderkirchensynode der SELK zur Bischofswahl im April 2018 stellte die Bezirkssynode vor außergewöhnliche Herausforderungen: Da noch nicht bekannt war, wie viele Delegierte der Kirchenbezirk Süddeutschland zur Kirchensynode entsenden kann - das ist abhängig von der Statistik der SELK von 2016, die noch nicht offiziell veröffentlicht war - beschloss die Synode, sich zu vertagen. Darum wird am 18. November eine außerordentliche Synode wiederum in Remchingen-Sperlingshof stattfinden. Auf dieser Synode können dann neben den Synodalen des Kirchenbezirks für die Kirchensynode gegebenenfalls auch noch Anträge aus dem Bezirk an die Gesamtsynode gestellt und diskutiert werden.



»Gottesdienst? Nicht nötig – ich geh doch alle zwei Jahre auf den Kirchentag!«

Die Schwester aus dem Klosterstübchen hängt ein Schild ins Fenster: „Hier wird mit Liebe gekocht.“ Der Rössl-Wirt von gegenüber kontert mit dem Plakat: „Hier wird mit Vorliebe gegessen.“

„Mein Bruder hat an seinem Arbeitsplatz tausende Leute unter sich!“ - „Oh, ich wußte gar nicht, dass er eine große Firma leitet!“ - „Nein, er ist Friedhofsgärtner.“

Stoßgebete einer frustrierten Ehefrau: „Lieber Gott, gib mir Weisheit, meinen Mann zu verstehen. Gib mir Liebe, ihm zu verzeihen, und Geduld, ihn zu ertragen. Nur: gib mir bitte keine Kraft! Sonst bring ich ihn um ...“ (Aus: Feste-Burg-Klender zum 15. Juni 2017 zu Eph. 4,2: Ertraget ei-

Ein pingeliger Kunde am Gemüsestand: „Sind das deutsche oder ausländische Frühkartoffeln?“ - Die Marktfrau darauf ungeduldig: „Wieso? Wollen sie die Kartoffeln essen oder sich mit ihnen unterhalten?“

„Vati, du hast richtig Glück gehabt!“ - „Wieso?“ - „Du brauchst mir für das nächste Schuljahr keine neuen Bücher kaufen!“

„Wie lange schlafen Sie jeweils am Sonntagmorgen?“ - „Das hängt davon ab.“ - „Wovon?“ - „Von der Länge der Predigt.“



„Danke, davon haben wir mehr als genug!“

„Haben Sie meinen Scheck bekommen?“ Fragt der großspurige Spender den Pfarrer. „Ja, danke, sogar zweimal. Einmal von Ihnen und dann noch einmal von der Bank.“

„Die Eier, die Sie heute verkaufen, scheinen mir aber gar nicht frisch!“ - „Doch, sie kommen direkt vom Land.“ - „Aus welchem?“

Eugen kommt freudestrahlend nach Hause und erklärt seiner Frau, dass er im Lotto gewonnen hat. Er macht schon Pläne mit dem Geld, doch sie freut sich überhaupt nicht, sondern sieht ihn strafend an und meint mürrisch: „So, und woher hattest du das Geld, um Lotto spielen zu können?“